

Grenada

Donnerstag 11.Dez.2014

Nach dem Tanken verabschieden wir uns von Lilian und Hanspeter, die in etwa einer Woche nachkommen und fahren in die Scotlandbay. Es sind etwa 6 Schiffe da, aber es ist wunderbar ruhig (da kein Wochenende, daher keine Locales mit lauter Musik). Hier werden noch einige kleine Arbeiten von Hans erledigt, die aber alle 20 Minuten von einem 10 Minuten Schwimm-Gang unterbrochen werden. Es wird langsam besser.

Freitag 12.Dez 2014

Hans drängt zum Aufbruch und wir verlassen nach dem Frühstück die Bucht und machen uns auf den Weg nach Grenada. Sonnenschein, 15 Knoten Wind, eine relative ruhige See. Nur die Wellen kommen von Vorne, daher etwas holprig.

Um 3 Uhr Früh (bei Halbmond) ankern wir in der Prickley Bay in Grenada. Hans findet in professioneller Weise einen sehr schönen Platz, und wie wir in der Früh sehen, nur 100m neben Franz mit der Bright Star.

Samstag 13.Dez 2014

Nach dem Frühstück wird der kleine Außenborder aktiviert

(springt natürlich nicht gleich an und Hans muss erst einiges tun um ihn in Gang zu bringen).



Damit geht's zum einklarieren.

Am Nachmittag kommen Franz und Melitta angerudert. Ihnen sind beide Außenborder ausgefallen und sie bekommen aber heute Gäste, die sie vom Flughafen abholen müssen. Also nehmen sie unser Dingi mit dem kleinen Außenborder. Der funk-



tioniert zwar, aber nur mit Joker. Besser als gar nichts.

Hans beginnt unseren zweiten Außenborder in Gang zu bringen.

Sonntag 14.Dez 2014

Franz lässt uns seinen kaputten Motor und wir werden ihn am Montag zum Service bringen, während er mit seinen Gästen für einige Tage ausfährt.

Hans hat viele Arbeiten zu erledigen. In Trinidad haben wir wegen der Hitze nur die Notwendigsten Sachen erledigt, und alles auf Grenada mit dem angenehmeren Klima und den netten Bade-pausen in 28 Grad warmen Wasser verschoben. Der Tag vergeht im Flug.



Montag 15.Dez 2014

Wir machen um die Mittagszeit eine Arbeitspause und fahren zur Marina um Franz's Motor zum Service zu bringen. ABER OJE: Auch unser Motor gibt in der halben Strecke den Geist auf. Ein netter Kollege mit einem Dingi nimmt uns ins schlepp und zieht uns an Land wo wir jetzt beide Motoren zum (möglichen) reparieren hinterlassen. Hans hat wenig Hoffnung für unseren Motor, da sich die Koblen festgefressen haben.

Dietmar und Martine von der Mona Loa kommen gerade daher und schleppen uns zurück auf unser Schiff.

Und weiter geht's mit vielen Arbeiten und Schwimm-Pausen.

Dienstag 16.Dez 2014

Weitere Arbeiten versüßen den Tag.

Dietmar und Martine kommen am Abend auf ein Glas Wein und einen Tratsch zu uns.

Mittwoch 17.Dez.2014

Arbeiten und Baden. Auch ein Ausflug zu Budget Marine für ein neues Solarpanel steht am Programm.

Donnerstag 18.De.2014

Die Nachricht dass beide Außenborder, unserer und Franz nicht reparable sind, ereilt uns. Also was nun. Ein weiterer Shopping Trip ist fällig. 4-Takter gibt es fast keine auf Lager in der Stärke die wir wollen. In der Budgetmarine finden wir dann einen gebrauchten, aber sehr guten. Beim Testen springt er auch sofort an. Im Dingi installiert mag er nicht mehr. Also bekommen wir bis morgen einen Leihmotor, und dieser wird nochmals geprüft. Also morgen nochmals in die Spice Island Marina. Da alles im karibischen Tempo abgeht, ist der ganze Tag hinüber.

Freitag 19.Dez 2014

Das alte Solarpanel gibt uns Rätsel auf. Es funktioniert, dann wieder nicht. Ich brauche Hilfe auch von Günter Honisch in Wien. Er meint dass es sich wahrscheinlich um ein Messproblem handelt. Mal sehen ob das Ding noch weiter lebt oder nicht.

Hans habe ich für Morgen Nachmittag zum ersten Pool-Diving angemeldet.

Am Abend geht's mit Martina und Dietmar zum Steelband Abend in die Prickly Bay Marina. Erst Steelband und dann Liveband. Sehr laut aber im Kreise vieler anderer deutscher und österreichischer Segler ein netter Tratsch. Auch Peer und Uli von der Voodoochile sind angekommen.

Samstag 20.Dez.2014

Die Whysper ist in der Früh angekommen und ankern hinter uns. Ich fahre mit Martina mit dem lokalen Bus in die Stadt auf den Obst- und Gemüsemarkt sowie in die Fischhalle. Lilian, Hanspeter und Franz sind mit dabei.



Sonntag 21.Dez.2104

Hans geht zu seinem 2. Pool-Tauchen und dann hat er noch 2 Bootsausfahrten.

Auch stehen wie gewöhnlich weitere Arbeiten am Programm. Heute ist es der Einbau und Anschluss des 2.Tankgeber. Hans teilt auch mich für die elektrischen Anschluss-Arbeiten ein. Auch das Solarpanel wird provisorisch angeschlossen.

Montag 22.Dez.2104

Hans hat heute seine ersten 2 Freiwasser-Tauchgänge. Schon Zeitig (8:30) muss er am Diveshop sein. Er mault nicht minder.

Dienstag 23.Dez 2014

Wir haben uns zusammen mit Lilian und Hanspeter einen Leihwagen genommen und besorgen noch die ausständigen Teile fürs Boot sowie den Fisch für unser Weihnachtsmal. Auch damit kann ein ganzer Tag sehr schnell vergehen.

Mittwoch 24.Dez 2014

Dies wird ein ganz anderer 24. Dezember als in den letzten Jahren.

Wir tauschen unseren kleine Leihwagen gegen einen 8 -Sitzer und zusammen mit Franz & Melitta sowie Lilian und Hanspeter machen wir erst einmal einen In-selausflug.

Beginnend bei der Westerhall Rum-Fabrik mit Verkostung (auch für den Fahrer = Eva)



Danach geht's zu einer Besichtigung von Lauras Spice Garden.

Kakaobohne



Vanilleschoten.

Ein kleiner Lunch an einem Straßen-Standl (Grill Henderl mit Reis und Salat) sowie ein Einkauf von Früchten ist ein etwas anderes ungewohntes Weihnachtsessen.



Danach fahren wir um Grand Etang Forest Reserve National Park und wandern (oder besser gesagt) klettern und rutschen hinunter zu den Sieben Schwestern Wasserfall. Das kühle Bad (24 Grad) im Wasserfall ist ein Genuss.



Zurück beim Boot, beginnen die Kochvorbereitungen. Franz macht den Reis, Hanspeter mariniert den Fisch und bringt den Griller und ich mache die Salate.

Nach Einbruch der Dunkelheit (7 Uhr), schwebt plötzlich ein Christbaum langsam übers Wasser zu unserem Schiff.

Es ist Lilian, die aus trockenen Palmenfrucht-zweigen, einer Weihnachtsbeleuchtung und schönen Weihnachtsbehang einen Christbaum gezaubert hat.



Unter dem Weihnachtsbaum gibt ein hervorragendes Essen von gegrilltem Marlin mit Gemüse und Salat.



Natürlich mit einem gutem Gläschen Wein.

Flammierte Bananen produziert von Chefkoch Hanspeter.



Diese Weihnacht war wohl etwas besonderes, da so ganz anders aber so herrlich im Kreise von Freunden



Donnerstag 25.Dez.2014

Heute wird wieder einmal ein Arbeitstag eingelegt.

Freitag 26.Dez 2014

Heute ist der letzte Tag von Hans' PADI Open Water Dive Kurs. Ich bin auch mit dabei, um mir meinen Mann unter Wasser anzusehen und selbst wieder mal alles auf die Reihe zu bekommen.

Bei sehr guter Sicht, etwa 30m unternemen wir 2 Tauchgänge und Hans besteht seine Prüfung mit Bravour.



Trinidad—Grenada 13. Dez,2014 - 7.Jan.2015

Eva im Ruhezustand



Wir sind zum Sundowner bei Dietmar und Martina auf der Mouna Loa zusammen mit Franz und Melitta.

Martina hat Buchtel mit Vanille Sauce gemacht. Sowas gutes gibt es (mit den richtigen Freunden) sogar hier in der Karibik !!.



Samstag 27.Dez 2014

Ein zusätzliches Solarpanel wird noch geholt, und viel Arbeit wartet wieder auf Hans.

Am Abend geht's zur Abschieds-Pizza. Franz und Melitta fahren morgen Richtung Martinique ab, und wir werden die beiden vielleicht in Cuba treffen oder aber erst im Sommer nächsten Jahres wieder in Österreich sehen.

Sonntag 28.Dez 2014

Arbeit macht das Leben (von Hans) süß.

Am Abend verwöhnt uns Hanspeter mit Schweinslungenbraten vom Grill und selbst gepflückten Schweizer Pilzen in Rahmsauce über Nudeln.

Montag 29.Dez 2014

Ein kurzer Einkaufstrip zu Budgetmarine und zum Hardwareshop ergänzen fehlende Teile von Hans's Arbeits-Volumen.

Dienstag 30.Dez 2014

Lilian und Hanspeter sind in der Früh mit dem Bus in die Stadt gefahren und bringen aus der Fischhalle einen großen Thunfisch mit.

Am Abend geht's zur Happy hour in die Prickly Bay Marina um die Sylvester Abläufe zu besprechen.

Das Abendessen mit Sashimi und Thunfisch-Carpaccio ist eine Gaumenfreude erster Klasse. Lilian hat auch frisches Brot gebacken. Es kann nicht besser sein.

Mittwoch 31.12.2014

Eigentlich wollten wir in 2 Tagen die Insel verlassen Richtung Porto Rico, aber das Wetter spielt nicht mit. Es scheint, die Christmas-Trades haben voll einge-



setzt und der Wind bläst mit 30+ Knoten, sowie die Wellen machen Berge von 5+ Meter. Also müssen wir ein Wetterfenster abwarten, bevor wir starten können. Die ganze kommende Woche sieht nicht gut aus.

Am letzten Tag des Jahres packt Hans nochmals die Arbeitswut und es werden weitere Arbeiten erledigt.

Abends gibt es Thunfischragout mit Lilian und Hanspeter bei uns am Schiff und dann sollte es an den Strand gehen zum Treffen mit vielen anderen deutschsprachigen Booten. Die Faulheit aber lässt uns am Schiff bleiben. Dafür können wir das Feuerwerk das Rundum von den Hotels abgeschossen wird fußfrei aus der ersten Reihe beobachten.

Ein gemütlicher Rutsch hinüber mit unseren letzten 2 Sektflaschen.

Donnerstag 1.Jan 2015

Heute ist Feiertag, und das halten wir auch so.

Freitag 2.Jan 2015

Ein kurzer Shopping Trip zu Budget Marine und beim Rückweg ein Stopp bei unseren Schweizer Freunden. Und damit es wieder etwas Neues gibt, springt uns Außenborder nicht mehr an. Natürlich kommt gerade ein satter Regenschauer dazu.

Hanspeter schleppt uns zu unserem Boot und Hans hat wieder etwas zu tun !!! Aber der Motor will nicht. Gerade als ich die Marina anfunke, um den Mechaniker zu mobilisieren, ruft uns unser Nachbar,

die ATIKA mit Nigel und Debbi am Funk, und fragt ob uns ihr Freund, derzeit an Board, mit dem Motor helfen soll.

Also zieht uns Hanspeter mit dem Dingo zu unserem Nachbarschiff, und dort bringt Thomas wieder leben in unseren Außenborder. Aber die Kerzen müssen schnellstens erneuert werden, meint er.

Samstag 3.Jan 2014

In der Früh mache ich mich gleich auf den Weg zum Zündkerzen kaufen. Zur Sicherheit habe ich das Hand-Funk-Gerät mit. Anfänglich ist alles klar, ich bekomme die notwendigen Teile, aber am Rückweg streikt der Motor am halben Weg wieder.

Mein Hilferuf über Funk funktioniert, aber noch besser für mich kommen die Leute des Südafrikanischen Kat's KOSASI gerade vorbei und schleppen mich wieder zur ATIKA. Thomas arbeitet nochmals an dem Motor (Tausch der Kerzen) und danach (hoffen wir's) ist alles wieder bestens..

Wir haben uns mit Christine und Norbert von der Spica sowie Lilian und Hanspeter und allen 4 von der ATIKA abends verabredet, und fahren zum Dinner in ein kleines Restaurant

in die Nachbarbucht . „The Little Tippie“ überblickt die anschließende Bucht und bietet lokales sehr schmackhaftes Essen zu günstigen Preisen. Hier gibt's sehr gute Lambi (Conch Muschel).

Die Aussicht ist wunderbar. Ein sehr netter Abend.



Sonntag 4.Jan 2014

Heute machen wir auf Sonntag. Bis auf einige Regenschauer in der Nacht und am Morgen, weht der Wind noch ziemlich stark.

Der Wetterbericht bleibt aber bisher dabei , dass Mittwoch ein guter Tag zur Abreise wäre.

Mit den neuen und reparierten Solarpanelen sind wir derzeit wirklich fein raus. Ich kann unseren Wassermacher jeden Tag 1– 2 Stunden nur über Solar laufen lassen und lade immer noch die Batterien gleichzeitig. Soviel Strom hatten wir noch nie. Da kann man richtig pritscheln !!!

Montag 5.Jan 2014

In der Früh will ich schnell um frisches Brot fahren. Der Außenborder springt zwar sofort an, aber (Gott sei Dank) bevor ich die Leine lösen kann, stirbt er wieder ab. Keine Chance ihn zum laufen zu bringen. Thomas von der Keltic kommt gerade daher, sieht sich die Maschine nochmals an, bringt ihn auch wieder zum Laufen, aber stellt fest, der Vergaser muss zerlegt und gereinigt werden. Also wird unser kleiner Backup-Motor wieder aktiviert und der Motor in die Marina gebracht.

Nachmittag installiere ich Thomas von der ENYA (Oberösterreich) den TeamViewer auf IPAD und PC.

Wie immer dauert es etwas bis alles läuft.

Abends gibt's Pizza zum halben Preis in der Marina und wir treffen uns mit Martine und Dietmar , Lilian und Hanspeter sowie Thomas und Andreas zur Happy Hour und Pizza.

Dienstag 6.Jan 2014

Thomas von der ENYA bringt uns ganz frisch gebackenes Brot zum Frühstück vorbei. Das ist natürlich etwas besonderes. Es ist wunderbar.

Da wir morgen los wollen (entsprechend dem Wetterbericht soll morgen das Wetterfenster für eine etwas ruhiger Überfahrt nach Porto Rico beginnen), koche ich heute einiges für 3 Tage vor. Damit ist bis über Mittag Hochbetrieb in der Küche.

Trinidad—Grenada 13. Dez,2014 - 7.Jan.2015

Am Nachmittag sollten wir den (jetzt hoffentlich laufenden Außenborder) bekommen. Wieder nicht, also morgen Früh.

Am Abend sind wir bei Lilian und Hanspeter zum Abschiedessen eingeladen.

Mittwoch 7.Jan 2014

Nach dem Ausklarieren, noch frisches Brot geholt, unseren Außenborder und dann beginnt unsere Überfahrt nach Puerto Rico, oder wo der Wind uns sonst so hintreiben wir.

Das war unsere schöne und arbeitsreiche Zeit in Grenada und die lange Geschichte mit dem Außenborder !!!!

